

Heine, Heinrich: 19. (1826)

- 1 Wohl dem, dem noch die Tugend lacht,
- 2 Weh dem, der sie verliert!
- 3 Es haben mich armen Jüngling
- 4 Die bösen Gesellen verführt.

- 5 Sie haben mich um mein Geld gebracht,
- 6 Mit Karten und mit Knöcheln;
- 7 Es trösteten mich die Mädchen,
- 8 Mit ihrem holden Lächeln.

- 9 Und als sie mich ganz besoffen gemacht
- 10 Und meine Kleider zerrissen,
- 11 Da ward ich armer Jüngling
- 12 Zur Tür hinausgeschmissen.

- 13 Und als ich des Morgens früh erwacht,
- 14 Wie wundr' ich mich über die Sache!
- 15 Da saß ich armer Jüngling
- 16 Zu Kassel auf der Wache. –

(Textopus: 19.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34844>)